

12. Juli 2015 - 15. Sonntag i. Jkr. B

Mk 6, 7-13

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst. Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter, und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie. Die Zwölf machten sich auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

*Gesandt
ohne Gepäck, nur ein Wanderstab.
Diese Menschen müssen glaubwürdig sein,
authentisch.
Sie müssen glauben, was sie verkünden,
dann erst können ihnen die anderen glauben.
Ihr eigener Glaube ist ihr Zeugnis,
ihr Benehmen, ihr Verhalten den Gastgebern gegenüber.
Wenn sie selbst glauben
können sie Kranke im Glauben bestärken,
sie können hoffen und glauben geheilt zu werden,
sie werden heil.*

*Gesandt
um den Menschen die frohe Botschaft zu verkünden,
zu heilen, zu trösten, zu segnen.*

Simone Gober

